



Bozen, 25. Mai 2018

Bearbeitet von:  
Gertrud Verdorfer  
Tel. 0471 417626  
Gertrud.Verdorfer@schule.suedtirol.it

An die  
Direktorinnen und Direktoren  
der Sozialwissenschaftlichen Gymnasien

## Mitteilung

### Staatliche Abschlussprüfung 2018: Zweite schriftliche Prüfung Sozial- bzw. Humanwissenschaften

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

wie Sie sicher wissen, kommt es bei dem schultypspezifischen Teil der schriftlichen Abschlussprüfung (zweite schriftliche Prüfung) immer wieder zu Irritationen, weil die zentralen Themenstellungen bisweilen inhaltliche Schwerpunkte vorgeben, die in unseren Rahmenrichtlinien nicht explizit ausgewiesen sind bzw. eine andere Reihenfolge in der Behandlung thematischer Schwerpunkte vorausgesetzt wird als das bei uns der Fall ist.

Die Thematik ist in der Landesdirektion bekannt und es wird als durchaus notwendig angesehen, eine gute Lösung für die Problematik zu finden. Diesbezüglich ist auf jeden Fall auch abzuwarten, was die beabsichtigte Reform der Abschlussprüfung an Änderungen auch bei der zweiten schriftlichen Arbeit bringt.

Kurzfristig ist es uns ein Anliegen, dass die Situation bei der heurigen Abschlussprüfung gut bewältigt wird, vor allem in Anbetracht der Tatsache, dass externe Prüfer/innen für diesen Fachbereich eingesetzt sind. Deshalb werden für das heurige Schuljahr folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

- Es wird angeraten, dass sich externe Prüfer/innen mit den Lehrpersonen der Klasse schon vor den Prüfungen detailliert über Programme und inhaltliche Schwerpunkte austauschen, so dass Klarheit darüber herrscht, welche Inhalte die Klasse behandelt hat und welche nicht.
- In den Einführungsveranstaltungen für die Vorsitzenden der Maturakommissionen haben wir auf das eventuell auftretende Problem hingewiesen, so dass die Präsidenten/innen darüber informiert sind.
- Sollte sich im Rahmen der Prüfung herausstellen, dass die Themenstellung nicht mit dem Programm der Klasse übereinstimmt, kann die Kommission entscheiden, welche Hinweise offiziell an die Kandidaten/innen gegeben werden können, damit sie Anknüpfungspunkte in ihrem Arbeitsprogramm finden.
- In der Landesdirektion wurde vereinbart, dass diesem Thema ein Schwerpunkt bei den Kommissionsbesuchen durch die Inspektoren gewidmet werden soll.

Wir bitten Sie, diese Mitteilung an die betreffenden Lehrpersonen weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Gertrud Verdorfer | Inspektorin  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)